

NUJ – Gewerkschaft für Journalisten in Britannien und Irland -- 28.08.07

### **Freiheit für Ehrenmitglied, seit 25 Jahren im Todestrakt**

Der Fall des NUJ- Ehrenmitglieds Mumia Abu-Jamal, der in der Todeszelle sitzt, ist in eine entscheidende Phase getreten, und die Gewerkschaft fordert ihre Mitglieder auf, dringend notwendige Aktionen zu seiner Unterstützung durchzuführen.

Vor fünfundzwanzig Jahren wurde Mumia Abu-Jamal in den USA für den Mord an Daniel Faulkner, Polizeibeamter aus Philadelphia, verurteilt. Seitdem droht ihm das Todesurteil. Viele sind davon überzeugt, dass er aufgrund seiner politischen Überzeugungen und Aktivitäten als Journalist Opfer eines Komplotts wurde, weil er mit Leidenschaft und Überzeugung gegen rassistische, ethnische und auf Klassen basierende Vorurteile und für soziale Gerechtigkeit kämpfte.

Die NUJ machte Mumia 1995 zu einem Ehrenmitglied der Gewerkschaft, und NUJ-Mitglieder haben sich zusammen mit anderen unaufhörlich für seine sofortige Freilassung eingesetzt.

Doch Beweise für Mumias Unschuld, darunter das beeidete Geständnis von Arnold Beverly, dass er und nicht Mumia Faulkner erschossen hat, werden seit mehr als 25 Jahren ignoriert, und der Staat Pennsylvania und die Bundesgerichte haben diese Beweise abgelehnt oder sich sogar geweigert, sie überhaupt in Erwägung zu ziehen. Die NUJ denkt, dass er freigelassen werden muss.

Mumias Fall ist nun an einem kritischen Punkt angelangt und Zeit ist entscheidend. Im Mai dieses Jahres hat das Dritte Bundesberufungsgericht in Philadelphia eine mündliche Anhörung im Berufungsverfahren durchgeführt – sowohl von Mumia als auch von der Staatsanwaltschaft. Die Gerichte werden in Kürze entscheiden, was nun mit Mumia passiert – Tod, ein Leben im Gefängnis oder möglicherweise weitere rechtliche Schritte.

Es ist dringend notwendig, den Massenprotest für die Freiheit Mumias auf der Basis seiner Unschuld wiederzubeleben, und die NUJ fordert ihre Mitglieder auf, an den US-Botschafter zu schreiben und Gerechtigkeit für Mumia zu verlangen.

Bitte schickt Briefe an den Botschafter Robert Holmes Tuttle, US Embassy, 24 Grosvenor Square, London, W1A 1AE.

Letztes Jahr hat sich Jeremy Dear den Hunderten von Gewerkschaftern, antirassistischen Gruppen, Journalisten, Schriftstellern und anderen angeschlossen, die eine international verbreitete Erklärung unterzeichneten unter der Überschrift „Wir fordern die sofortige Freiheit von Mumia Abu-Jamal – Mumia ist unschuldig“.

Zu den Unterzeichnern der Erklärung in Britannien gehören auch die Fire Brigades Union [Feuerwehrgewerkschaft], die Communication Workers Union [Telefonarbeitergewerkschaft], Bob Crow von der RMT [Rail, Maritime and Transport Union – Bahn-, Schifffahrts- und Verkehrsgewerkschaft], Gareth Peirce, Michael Mansfield, Ken Loach, der Dichter Benjamin Zephaniah, und Tony Benn. Internationale Unterzeichner waren unter anderem die Romanautorinnen Nadine Gordimer aus Südafrika und Dario Fo aus Italien sowie die Eisenbahnergewerkschaft des mächtigen Gewerkschaftsbundes CGT in Frankreich.

*Übersetzung durch das Komitee für soziale Verteidigung (KfsV)*